

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0364/2015

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Schulentwicklungsplanung Ammerland

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Schulausschuss	02.06.2015	öffentlich
Verwaltungsausschuss	29.06.2015	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Gemäß § 26 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) stellen die Landkreise für ihr Gebiet Schulentwicklungspläne auf und sind gemäß § 26 III NSchG im Benehmen mit den kreisangehörigen Gemeinden aufzustellen.

Nachdem die Landesregierung die Voraussetzungen für die Einführung einer Integrierten Gesamtschule durch Herabsetzen der Mindestzügigkeit vereinfacht hat, ist die Diskussion um die Einführung von IGSen neu belebt worden.

Derzeit wird die Einrichtung einer IGS im Ammerland (Gemeinde Bad Zwischenahn) diskutiert. Die Errichtung einer IGS könnte eine Belastung für die vorhandene Schullandschaft innerhalb des Landkreises darstellen. Möglicher Weise sind auch Wanderungsverluste von der Oberschule Wiefelstede oder auch Wanderungsgewinne zur Oberschule Wiefelstede denkbar.

Die Schulleitung der Oberschule Wiefelstede wurde von der Verwaltung gebeten, in der Schulausschusssitzung ihre Einschätzung zu einer möglichen IGS in Bad Zwischenahn darzulegen.

Finanzierung:

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht zur Schulentwicklungsplanung Ammerland zur Kenntnis.

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Christian Rhein
Fachdienstleiter

Marcus Aukskel
Fachbereichsleiter